



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 275/11

Federführung:
FB Finanzen

Sachbearbeitung:
Betz, Petra

Datum:
16.06.2011

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	19.07.2011	ÖFFENTLICH

Betreff: Jahresabschluss 2010
 - Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH
 - Städtische Holding Ludwigsburg GmbH
 - Parkierungsanlagen Ludwigsburg GmbH

Anlagen:

- 1 Städtische Holding – Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 2010 und Lagebericht 2010
- 2 SWLB – Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 2010, Bestätigungsvermerk und Lagebericht 2010
- 3 PAG – Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 2010, Bestätigungsvermerk und Lagebericht 2010

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung (§ 104 Abs. 1 GemO) wird beauftragt:

I. Jahresabschluss 2010 der Städtischen Holding Ludwigsburg GmbH

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Feststellung des Jahresabschlusses der Städtischen Holding Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2010 wird mit folgenden Werten zuzustimmen:

		2010 in EUR	Vorjahr in EUR
1.1	Bilanzsumme	39.679.607,12	38.342.591,16
1.1.1	Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	22.483.085,92	22.483.085,92
	- das Umlaufvermögen	17.196.521,20	15.859.505,24
1.1.2	Davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	18.519.724,00	16.752.558,92
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00	0,00
	- die Rückstellung	402.924,81	494.633,81
	- die Verbindlichkeiten	20.756.958,31	21.095.814,43

1.2	Jahresgewinn	3.905.567,22	2.521.847,10
1.2.1	Summe der Erträge	7.721.988,90	6.995.726,48
1.2.2	Summe der Aufwendungen	3.816.421,68	4.473.879,38

2. Ergebnisverwendung

Der folgenden Ergebnisverwendung zuzustimmen:

Der Bilanzgewinn wird in Höhe von 1.782.001,78 EUR brutto (1.500.000 EUR netto /Vorjahr 1.800.000 EUR netto) am 02.08.2011 an die Stadt Ludwigsburg ausgeschüttet und in Höhe von 2.123.565,44 EUR (Vorjahr 383.444,96 EUR) – zweckgebunden für die im Jahr 2013 anstehende Finanzierung des Stromnetzes - in die Gewinnrücklage eingestellt.

3. Entlastung

Der Geschäftsführung der Städtische Holding Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

4. Lagebericht

Den Lagebericht für 2010 zu genehmigen.

5. Abschlussprüfer für das Jahr 2011

Die INVRA Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 zu bestellen.

II. Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zum 31.12.2010 mit folgenden Werten zuzustimmen:

		2010 in EUR	Vorjahr in EUR
1.1	Bilanzsumme	118.909.794,77	119.956.225,94
1.1.1	Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	85.586.278,99	91.592.350,40
	- das Umlaufvermögen	32.916.719,13	27.874.822,45
1.1.2	Davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	33.132.047,47	33.124.505,38
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	5.894.746,00	4.768.049,00
	- die Rückstellung	8.722.967,49	8.719.110,54
	- die Verbindlichkeiten	70.507.926,91	72.746.340,86
1.2	Jahresgewinn		
1.2.1	Summe der Erträge	88.348.315,27	90.182.474,94
1.2.2	Summe der Aufwendungen	88.348.315,27	90.182.474,94

2. Entlastung

a. Aufsichtsrat

Dem **Aufsichtsrat** der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

b. Geschäftsführung

Der **Geschäftsführung** der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

3. Lagebericht

Den Lagebericht für 2010 zu genehmigen.

4. Abschlussprüfer für das Jahr 2011

Die INVRA Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 zu bestellen.

III. Jahresabschluss 2010 der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Feststellung des Jahresabschlusses der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH zum 31.12.2010 wird mit folgenden Werten zuzustimmen:

		2010 in EUR	Vorjahr in EUR
1.1	Bilanzsumme	13.714.166,14	15.018.205,32
1.1.1	Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	12.095.898,04	13.552.125,04
	- das Umlaufvermögen	1.540.785,96	1.410.180,61
1.1.2	Davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	2.121.875,64	2.121.875,64
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00	0,00
	- die Rückstellung	1.123.830,06	1.376.481,91
	- die Verbindlichkeiten	10.464.608,88	11.515.355,05
1.2	Jahresgewinn	0,00	0,00
1.2.1	Summe der Erträge	3.307.000,99	2.612.097,37
1.2.2	Summe der Aufwendungen	3.307.000,99	2.612.097,37

2. Entlastung

a. Aufsichtsrat

Dem **Aufsichtsrat** der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

b. Geschäftsführung

Der **Geschäftsführung** der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

3. Lagebericht

Den Lagebericht für 2010 zur Kenntnis zu nehmen.

4. Abschlussprüfer für das Jahr 2011

Die INVRA Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 zu bestellen.

Sachverhalt/Begründung:

I. Jahresabschluss 2010 der Städtischen Holding Ludwigsburg GmbH

Es wird vorgeschlagen, vom Bilanzgewinn 1.782.001,78 EUR brutto (1.500.000 EUR netto, Vorjahr 1.800.000 EUR netto) an die Stadt Ludwigsburg auszuschütten. Der verbleibende Jahresüberschuss von 2.123.565,44 EUR (Vorjahr 383.444,96 EUR) soll in die Gewinnrücklagen für den möglichen Erwerb der Stromnetze in Ludwigsburg im Jahr 2013 eingestellt werden. Aus der Übernahme der Stromnetze entsteht nach den vorliegenden Berechnungen ein Kapitalbedarf zwischen rd. 5,3 und 13,4 Mio. EUR für den Gesellschafter Städtische Holding. Die Gewinnrücklage für den Erwerb der Stromnetze beträgt zum 31.12.2009 rd. 3,484 Mio. EUR. Mit dem vorgesehenen Überschuss aus dem Jahr 2010 wächst diese Rücklage auf rd. 5,608 Mio. EUR an. Im Haushaltsplan 2011 ist eine Gewinnabführung von 1,75 Mio. EUR veranschlagt. Durch die Reduzierung der Ausschüttung um 0,25 Mio. EUR entsteht eine Steuerersparnis von rd. 50.000 EUR, die der Finanzierung des Stromnetzerwerbs zu Gute kommt. Soweit die Rücklage der SHL die erforderlichen Kosten übersteigt, ist eine Ausschüttung zu einem späteren Zeitpunkt immer noch möglich. Soweit der Reduzierung der Ausschüttung zugestimmt wird, wird sie in den Nachtragshaushalt noch in Form einer Änderungsliste eingearbeitet.

Der Städtischen Holding Ludwigsburg GmbH fließt auf Grund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages der jeweilige Gewinn der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zu. Die Städtische Holding Ludwigsburg GmbH ist im Gegenzug verpflichtet, die Verluste der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH auszugleichen. Daneben leistet sie an die Stadt Ludwigsburg Zinsen für die darlehensweise Überlassung von Geschäftsanteilen bei der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH und der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Abschluss wurde von der Wibera Wirtschaftsberatung AG, Stuttgart, geprüft. Mit Bericht vom 28.06.2011 hat die Wibera Wirtschaftsberatung AG den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Lagebericht

Gemäß § 17 Abs. 2 lit. d) des Gesellschaftsvertrags hat die Gesellschafterversammlung neben der Feststellung des Jahresabschlusses auch den Lagebericht zu genehmigen.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2011

Aufgrund der Konzernsituation wird vorgeschlagen, den Abschlussprüfer der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zum Abschlussprüfer der Städtischen Holding für das Geschäftsjahr 2011 zu bestimmen.

II. Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH hat am 12.07.2011 dem Jahresabschluss 2010 mit einem Jahresgewinn von 5.440.091,34 EUR (Vorjahr 3.873.272,52 EUR) vor Gewinnabführung zugestimmt. Der Jahresgewinn 2010 der Stadtwerke Ludwigsburg-

Kornwestheim GmbH in Höhe von 5.440.091,34 EUR ist nach dem Ergebnisabführungsvertrag an die Städtische Holding Ludwigsburg GmbH abzuführen.

Sonstiges

Die Konzessionsabgabe 2010 wurde voll erwirtschaftet und der Anteil von 1.912.806,71 EUR (Vorjahr 1.878.367,79 EUR) an die Stadt Ludwigsburg abgeführt.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss wurde von der Wibera Wirtschaftsberatung AG, Stuttgart, geprüft. Mit Bericht vom 08.06.2011 hat die Wibera Wirtschaftsberatung AG den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Lagebericht

Gemäß § 17 Abs. 2 lit. d) des Gesellschaftsvertrags hat die Gesellschafterversammlung neben der Feststellung des Jahresabschlusses auch den Lagebericht zu genehmigen.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2011

Bereits in der Aufsichtsratsitzung am 29.06.2010 hat der Aufsichtsrat beschlossen, für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 die INVRA Treuhand AG, Stuttgart – eine Tochter der BBH – zum Abschlussprüfer zu bestellen. Grundlage für die Empfehlung war eine beschränkte Ausschreibung unter 5 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften.

III. Jahresabschluss 2010 der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH

Der Aufsichtsrat der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH hat dem Jahresabschluss 2010 am 28.06.2011 mit einem Jahresverlust in Höhe von 1.331.143,67 EUR (Vorjahr 921.324,11 EUR) zugestimmt.

Der Jahresverlust von 1.331.143,67 EUR wird entsprechend des Ergebnisabführungsvertrags durch die Städtische Holding Ludwigsburg GmbH ausgeglichen.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss wurde von der Wibera Wirtschaftsberatung AG, Stuttgart, geprüft. Mit Bericht vom 15.03.2011 hat die Wibera Wirtschaftsberatung AG den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Lagebericht

Gemäß § 17 Abs. 2 lit. d) des Gesellschaftsvertrags hat die Gesellschafterversammlung neben der Feststellung des Jahresabschlusses auch den Lagebericht zur Kenntnis zu nehmen.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2011

Der Aufsichtsrat der PAG hat sich in seiner Sitzung am 10.06.2010 aufgrund der Konzernsituation dafür ausgesprochen, den Wirtschaftsprüfer der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 und der folgenden Wirtschaftsjahre zu beauftragen.

Allgemeines zu allen Jahresabschlüssen 2010

Die Jahresabschlüsse der SWLB und der PAG bedürfen vor Feststellung durch die Gesellschafterversammlung der Zustimmung des Aufsichtsrates. Der Oberbürgermeister ist als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Holding zudem der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der SWLB und der PAG. Gemäß § 9a der Hauptsatzung benötigt er für die Feststellung der Jahresabschlüsse und die Erteilung der Entlastungen die Ermächtigung des WKV.

Weitere Informationen zu den Jahresabschlüssen 2010 der einzelnen Gesellschaften können den als Anlagen beigefügten Bilanzen und Gewinn- u. Verlustrechnungen und den Lageberichten entnommen werden.

Nach der Rechtsauffassung des Regierungspräsidiums Stuttgart sind die Mitglieder des Aufsichtsrats einer kommunalen Eigengesellschaft auch bei den Weisungsbeschlüssen zur Entlastung des Aufsichtsrats an den Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung befangen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der SWLB und der PAG im Jahr 2010 sowie die Stellvertreter, die 2010 an einer Aufsichtsratssitzung teilgenommen haben, sind deshalb bei der Beschlussfassung zum jeweiligen Punkt 2a. befangen.

Unterschriften:

Ulrich Kiedaisch

Petra Betz

Verteiler:

DI, 14, 20, SWLB, Holding, PAG